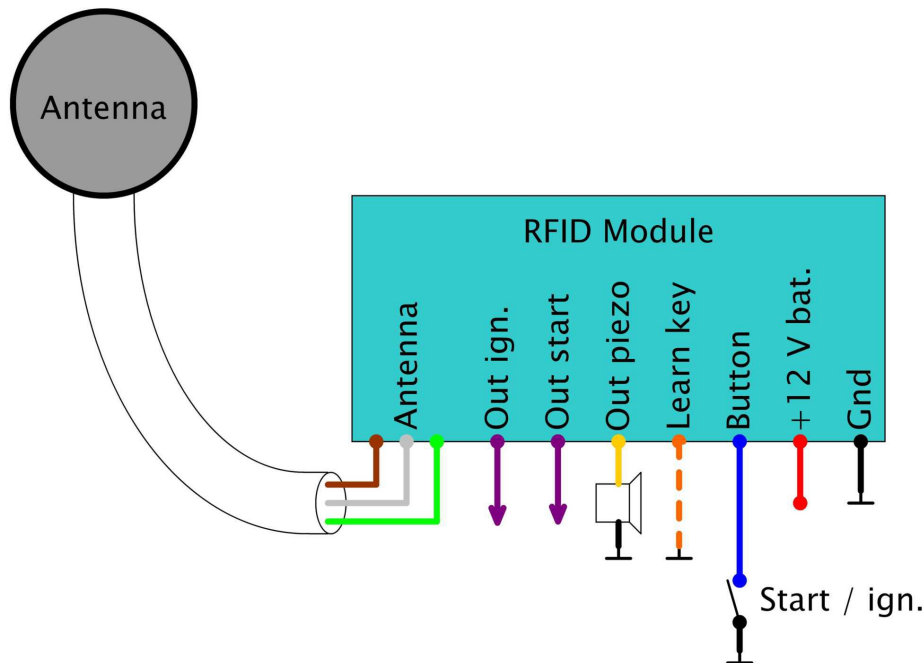


Installationsplan des Easy RFID

Keine Lust auf Gebrauchsanleitungen? Das kennen wir auch! Du benötigst daher nur 2 Minuten zum Lesen und dann nur ca. 20 - 30 Minuten für die Installation der Kabel. Versprochen :-)

Das Easy RFID verbraucht im Standby im Gegensatz zu anderen Lösungen auf dem Markt keinen nennenswerten Strom, so dass die Motorradbatterie auch nach einigen Monaten ohne Benutzung nicht tief entladen ist. Erst mit einem Tastendruck wird das Modul aktiviert. Das neue EASY RFID besteht aus einem Steuermodul, das „unsichtbar“ eingebaut werden kann und einer abgesetzten Antenneneinheit, die sichtbar oder erreichbar platziert sein kann. Beide Komponenten sind über ein Kabel miteinander verbunden. Das erleichtert die Installation deutlich und gewährleistet Funktionssicherheit bei minimaler „Störung“ des Gesamtbildes am Bike durch die kleine und unauffällige Antenneneinheit.

Anschlussbild:



Die Anschlüsse sind folgendermaßen:

Masse (Schwarz): Dieses Kabel wird an den Rahmen oder am Minuspol der Batterie angeklemmt.

+ 12V Eingang (Rot): Hier liegen die 12 V von der Batterie zum Easy RFID an. Dieses kann die ehemalige Leitung sein, die von der Batterie zum Zündschloss ging. Wir empfehlen auf jeden Fall, eine 20 Ampere Vorsicherung zur Batterie einzubauen. Die internen Lastschalter im Easy RFID schalten erst bei höheren Strömen über 30 Ampere nach mehreren Sekunden ab und werden im Kurzschlussfall bis zu 150 Grad warm, was zu Rissen in der Vergussmasse führt. Dieses hat zur Folge, dass das Easy RFID dann nicht mehr wasserdicht ist. Eine Vorsicherung hilft hier.

Ausgang Zündung (1.violettes Kabel, Ignition): Dieses Kabel versorgt das Motorrad mit 12 Volt für Zündung / Licht / Blinker, sowie Hupe. Diese Leitung ging vorher vom alten Zündschalter zu den Verbrauchern, oder an die Steuerung.

Ausgang Startrelais (2.violettes Kabel, Start): Dieses Kabel wird an das Startrelais angeklemmt. Der Ausgang kann Ströme von bis zu 3 Ampere verarbeiten. **Er kann nicht direkt den Anlassermotor versorgen.**

Ausgang Piezo (gelbes Kabel): Dieses Kabel wird an den mitgelieferten Piezo angeklemmt. So kannst Du eine erfolgreiche Erkennung des Schlüssels „hörbar machen“, wenn Du ihn angeklemmt hast. Wenn Du den Piezo nicht benötigst, dann lässt du das Kabel einfach frei und isolierst es.

Starttaster (blau): Hier wird der Starttaster angeklemmt, der bei Tastendruck den Transponder aktiviert und ein Lesen des elektronischen Schlüssels erlaubt. Dieser Anschluss wird gegen Masse geklemmt. **Bitte achte darauf, dass Du die Lenkermasse mit der Rahmenmasse verbindest, wenn der Taster im Lenker eingebaut wird.** Eine schlechte Masseverbindung kann zu Ausfällen führen.

Programmierkabel (orange): Diese Leitung wird gegen Masse geklemmt, wenn das Easy RFID auf einen eigenen Schlüssel (...die Dinger nennen sich „Tags“) angelernt werden soll. Der Lernprozess kann jederzeit wiederholt werden, falls mal ein Tag verloren geht. Diese Leitung wird nach dem Lernprozess wieder von der Masse abgeklemmt und isoliert oder abgeschnitten, falls kein weiteres Anlernen erwünscht wird.

Installation:

Das Antennenmodul hat 3mm Gewindebolzen eingebaut. Damit kann das Teil am Bike verschraubt werden. Die freie Fläche mit dem Aufkleber zeigt nach Außen und sollte nicht mit Metall abgedeckt werden, weil dann die Reichweite stark nachlässt. Der Tag wird vor das RFID - Logo gehalten.

Das Steuermodul kann da untergebracht werden, so wie es für Dich am besten „passt“. Allerdings ist in dem Teil eine Status LED eingebaut, die bei nicht angelernten (also unbekanntem) Tags 2 x blinkt und bei neu angelernten Tags 3 x (Tag 1) oder 4 x (Tag 2) blinkt. Wir empfehlen daher, das Steuermodul so einzubauen, dass man die LED sehen kann, falls man einen neuen Tag anlernt.

Nachdem Du die Kabel des Steuermoduls angeschlossen hast (hier bitte auf gute Masseführung achten), musst Du nur noch die drei Adern des grauen Kabels, das aus dem Antennenmodul kommt, auf Länge bringen und wieder verbinden:

weiß an weiß (Data)
braun an braun (+12 Volt)
Grün an Grün (Masse)

Danach kannst du den mitgelieferten Schrumpfschlauch über die Lötstellen schrumpfen.

Bedienung:

Durch Drücken des Tasters wird das Modul für 15 Sekunden aktiviert. Wenn Du innerhalb dieses Zeitraumes den elektronischen Schlüssel vor die Antenne hältst, schaltet der Zündungsausgang ein, wenn das Modul den Schlüssel erkennt. Ansonsten schaltet das Modul nach 15 Sekunden wieder ab. Das Erkennen des (angemeldeten) Tags wird über den mitgelieferten Piezo „quittiert“. Der Piezo piept dann einmal. Jetzt kann mit einem weiteren Druck auf den Taster der Startausgang geschaltet werden. Durch einen kurzen Tastendruck von unter 1/4 Sekunde wird die Zündung und das Easy RFID wieder abgeschaltet. Der Starter kann ansonsten jederzeit betätigt werden, solange die Zündung an ist und der Taster länger als 1/4 Sekunde gedrückt wird.

Die Status LED am Steuermodul blinkt 2 x auf, wenn ein unbekannter Tag in der Nähe des Easy RFID ist. Dann wird der Zündungsausgang nicht freigeschaltet und das Easy RFID schläft wieder ein, sobald der Taster losgelassen wird.

Der Easy RFID kann auf verschiedene elektronische Standard Tags (125 kHz, EM4100) angelernt werden. Hierfür wird das orangefarbene Kabel gegen Masse geklemmt, der anzulernende Tag an die Antenne des Easy RFID gehalten und der Starttaster solange gedrückt, bis die LED 3x (Tag 1) oder 4x (Tag 2) geblinkt hat. Es können 2 Tags eingelesen werden, so dass ein verlorener Tag kein Problem sein sollte. Es werden dafür beide Tags nacheinander an das Easy RFID gehalten und dann dafür jeweils der Starttaster gedrückt. Die LED blinkt dann 3 x oder 4 x auf und zeigt damit den fertigen Lernprozess für den jeweiligen Tag an. Die maximale Reichweite ist ca. 6-8 cm je nach verwendetem Tag.

Übrigens: Die kleinen Miniaturimplantate, die für Haustiere gedacht sind und die es für 3 bis 4 Euro bei Ebay gibt, haben eine erheblich geringere Reichweite, weil die interne Antenne dieser Tags natürlich sehr klein ist und keine großen Entfernungen zulässt. Der kleine „Strich“ auf dem Foto ist so ein Tag im Größenvergleich...

Hier ist eine nochmal kurze Zusammenfassung der LED Signale beim Erkennen eines Tags:

- 1 x blinken: Der Tag wurde erkannt und die Zündung ist freigeschaltet. Parallel piept der Piezo, wenn angeschlossen.
- 2 x blinken: Der Tag wurde nicht erkannt und das Gerät geht wieder schlafen nachdem der Taster losgelassen wurde.
- 3 x blinken: Das Easy RFID hat einen Tag erkannt und angelernt.
- 4 x blinken: Das Easy RFID hat einen zweiten Tag angelernt.

Bitte beachte, dass das Easy RFID nur von entsprechend ausgebildeten Servicetechnikern eingebaut werden darf. Eine Haftung des Herstellers für eventuelle Schäden oder entstandene Nachteile des Anwenders durch die unsachgemäße Verwendung oder Einbau des Easy RFID wird hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Bitte beachte die entsprechenden Verkehrsvorschriften. Die Firma Joost erklärt weiterhin, dass das Easy RFID Gerät die anwendbaren CE-Normen und ROHS Vorschriften erfüllt und konform zu 2014/53/EU, EN50364, EN00330 ist. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne unter info@elektronikbox.de zur Verfügung.

Ansonsten wünschen wir Dir viel Spaß mit dem Easy RFID und immer eine sichere Fahrt !

Techn. Daten:

Abmessungen Kontrollmodul: 40 mm x 25 mm x 12 mm, Antennenmodul: Durchmesser 29 mm x 19 mm
Stromverbrauch im Standby Betrieb: Maximal 30 uA
Gehäuse: Schwarzes ABS, mit 2-K Vergussmasse vergossen
Eingangsspannung: 9 - 18 Volt
Anschlüsse: Steuerkabel 0,14 mm², Leistungskabel 1,5 mm², je 20 cm Länge
Maximale Reichweite zum Tag: 6-8 cm, abhängig von der Einbauposition und des Tags
Maximale Umgebungstemperatur: 60 Grad Celsius
Zulässiger Strom vom 12 V Anschluss: 20 Ampere Dauerstrom für Zündung, 3 Ampere zum Startrelais